

## Themenmeldung

# Themenwoche Kita: Neue und bekannte Angebote für die wichtige Bildungsinstitution

Die Ergebnisse des Vorlesemonitors zeigen: Jedem dritten Kind wird nicht regelmäßig vorgelesen, obwohl das eine wichtige Grundvoraussetzung für den späteren Bildungserwerb ist. Gerade in der Zeit bevor das Kind in die Kita kommt, wird von Eltern mit formal niedriger Bildung selten bis nie vorgelesen. Bildungseinrichtungen wie Kita und Tagespflege müssen dann häufig aufholen, was zuhause versäumt wurde, um allen Kindern gleiche Startchancen im Leben zu ermöglichen. Bei zunehmendem Fachkräftemangel und sinkendem Betreuungsschlüssel eine echte Mammutaufgabe für viele Einrichtungen. Mit einer Themenwoche nimmt die Stiftung Lesen auf ihren Social-Media-Kanälen den wichtigen Bildungsort Kita in den Blick und präsentiert neue und bekannte Unterstützungsangebote für Fachkräfte und freiwillig Engagierte.

**Mainz, 04. März 2025.** Studien wie der Vorlesemonitor der Stiftung Lesen zeigen immer wieder, wie wichtig das Vorlesen im Kleinkindalter für das spätere Lesenlernen ist und wie positiv sich frühe Leseimpulse auf die Entwicklung von Kindern auswirken. Besonders Kinder, deren Eltern diese frühkindliche Förderung nicht leisten können, profitieren von guten Angeboten in der Kita und erhöhen so die Startchancen für ihren Bildungsweg und das anschließende Berufsleben. Gleichzeitig erscheinen immer wieder Studien und Hilferufe, wie der des Deutschen Kitaleitungskongresses 2024, die auf das unzureichende Fachkraft-Kind-Verhältnis hinweisen. Auf viel zu viele Kinder kommen viel zu wenig speziell für den Schwerpunkt sprachliche Bildung geschulte Fachkräfte. Über 84 Prozent der Kita-Leitungen gaben sogar an, dass sich der Personalmangel innerhalb der letzten zwölf Monate verschärft hat. Gleichzeitig nimmt die Mehrsprachigkeit der Kinder und somit auch die Herausforderungslage zu.

## Angebote der Stiftung Lesen für Kita und Tagespflege

Um die frühkindliche Bildung zu stärken und langfristig etwas für den Erfolg dieser Bildungsinstitutionen zu tun, braucht es neben konkreten finanziellen Investitionen, Bürokratieabbau und Kita- und Betreuungsplätzen für alle Kinder auch bessere Vernetzungsangebote und kostenfreie Materialien, die den Arbeitsalltag erleichtern. **Sabine Uehlein, Geschäftsführerin Programme der Stiftung Lesen** betont: „Wir sind überzeugt: Kitas leisten einen bedeutsamen und unverzichtbaren Beitrag in der Sprachförderung eines jeden Kindes, das eine Kita besucht. Gleiches gilt für Einrichtungen in der Tagespflege. Erzieher\*innen, Sprachförderkräfte, multiprofessionelle Teams begleiten Kinder täglich mit alltagsintegrierter Sprachförderung, ob individuell oder in der Gruppe, unabhängig von den Familiensprachen der Kinder. Die Arbeit aller Fachkräfte vor Ort wollen wir daher bestmöglich unterstützen.“

## KITA-Portal

Trotz häufig knapper Zeit- und Geldressourcen leisten Kitas einen bedeutsamen und unverzichtbaren Beitrag in der Sprach- und Leseförderung. Ziel des neuen, kostenfreien KITA-Portals der Stiftung Lesen ist es, Fachkräfte darin zu unterstützen, den Grundstein für die spätere Lesefähigkeit von Kindern zu legen. Mit Vernetzungsangeboten, konkreten Lese-Tipps, vielen Impulsen und Aktionsideen bietet das KITA-

Portal eine Anlaufstelle für pädagogische Fachkräfte und unterstützt sie in ihrer täglichen Arbeit:  
[www.stiftunglesen.de/kitaportal](http://www.stiftunglesen.de/kitaportal)

### **Kita Newsletter**

Mit dem Kita-Newsletter der Stiftung Lesen erhalten angemeldete Personen und Einrichtungen regelmäßig aktuelle Informationen zu Projekten der Stiftung Lesen sowie Lesetipps, Aktionsideen, Einladungen zu teilnahmebeschränkten Angeboten und weitere Informationen im Bereich frühe Sprach- und Leseförderung für Kinder von 0-6 Jahren: <https://www.stiftunglesen.de/kita-portal/service/kita-newsletter>

### **Vorleseboxen und freiwilliges Engagement**

In vielen Kitas gibt es bereits engagierte Fachkräfte. Jedoch fehlt es häufig an Ausstattung und Lesemedien. Aus diesem Grund bietet die Stiftung Lesen Vorleseboxen an. Die Boxen enthalten je nach Typ 15–20 Bücher, die mit Blick auf Alter und Interessen der Kinder ausgewählt wurden. Unternehmen und Privatpersonen können die Boxen für jeweils 250 Euro über die Website der Stiftung Lesen erwerben und an (regionale) Einrichtungen spenden. Die Übergabe der Boxen können Schenkende direkt mit einer passenden Vorleseaktion verbinden: <https://www.stiftunglesen.de/informieren/unsere-angebote/lesebox>

### **Lesetipps und Aktionsideen**

Mit einer Themenwoche auf ihrem Instagram Kanal (@stiftunglesen) will die Stiftung Lesen mehr Aufmerksamkeit auf das Thema lenken und Kitas als Bildungseinrichtungen stärken. Für Fachkräfte gibt es über die Woche verteilt Lesetipps und Aktionsideen zu vielen verschiedenen Themen wie Farben, Jahreszeiten und Gefühlen. Zahlreiche weitere Leseempfehlungen und Medientipps für große und kleine Kinder und zu allen möglichen Themen gibt es unter: <https://www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen>

### **Über die Stiftung Lesen**

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter\*innen unterstützt. [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

### **Pressekontakt Stiftung Lesen:**

Mareike Bier  
PR- und Kommunikationsmanagerin  
Römerwall 40, 55131 Mainz  
Tel: 06131 / 2 88 90-36  
E-Mail: [mareike.bier@stiftunglesen.de](mailto:mareike.bier@stiftunglesen.de)  
[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)